

Berichte • Nachrichten • Einladungen**Referent:**

Dr. Meinhard Stalder,
Physiker, Mitglied im
Bezirksverband
Westmecklenburg

Ort: Technologie- und
Gewerbezentrum (TGZ)
19061 Schwerin
Hagenower Str. 73

Termin: 21.10.23

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: ca. 13:30 Uhr
inkl. Diskussion!

Anmeldefrist bis:
15.10.23

Einladung zum Vortrag „Reale und fingierte Übersterblichkeit“

„Glaube keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast“ sagt eine Redensart.

In der Tat kann man mit Statistik viel zeigen, mitunter auch eine große Zahl von Toten vertuschen oder herbeizaubern. Davon handelt dieser Vortrag anhand von zwei Beispielen.

Vortrag Teil 1: Übersterblichkeit durch die COVID-Injektion?

In den sozialen Medien kursieren viele Aussagen zur Sterbestatistik der Jahre 2021 und 2022 im Vergleich zu den Vorjahren. Es wird u.a. von einer Übersterblichkeit von 8% oder 80.000 Menschen gesprochen und schnell der Schluss gezogen: Das war die Impfung.

War das jedoch wirklich so? Eine Erklärung der Übersterblichkeit mit nur einem Faktor ist schwierig. Wahrscheinlicher ist eine Überlagerung mehrerer Effekte. Neben einem generellen „Abstieg“ (1 Jahr Lebenserwartung entspricht 10% Übersterblichkeit) kommen ggf. auch kurzfristige positive Effekte, wie z.B. weniger Verkehrstote, verschobene unnötige OPs usw. Der zusätzliche Tod so vieler alter Menschen könnte auch ein direktes Ergebnis der Isolation in den Altersheimen sein.

Und was ist mit den angeblich 20.000 Toten durch falschen Corona-Behandlung (zu schneller Griff zur Intubation)? Dazu kommt eine steigende Anzahl von Suiziden und Drogentoten. Zur Prüfung solcher Hypothesen sind detailliertere Informationen (weitere Faktoren, insbesondere sozio-ökonomische) erforderlich, die leider vielleicht nie in genügender Qualität erhoben werden.

Vortrag Teil 2: Der Dieselskandal - Übersterblichkeit durch Stickoxide?

War der Dieselskandal vom UBA u. U. fabriziert? Im März 2018 gab das Umwelt-Bundesamt (UBA) eine Studie heraus, in der behauptet wurde, dass die Stickoxide (NOX) der Dieselmotoren allein in Deutschland für 6000 zusätzliche Tote durch Herz-Kreislauf-Krankheiten verantwortlich sind. Das heizte die Debatte um den Dieselskandal zusätzlich an!

Doch wie gefährlich sind die Stickoxide in den vorkommenden Konzentrationen wirklich? Kamen alle Experten zu Wort oder wurden auch hier nur die skandalträchtigen Informationen ausgewählt? Passt das vom UBA vorgestellte Modell überhaupt zur Sterbestatistik der Statistischen Landesämter?

Die Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenlos! Zur Deckung der anfallenden Kosten bitten wir jedoch um eine persönlich angemessene Spende vor Ort!

Eingeladen sind natürlich auch alle Interessenten, nicht nur Parteimitglieder!

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **15.10.2023** per nachfolgender E-Mail:

bzv-vorstand@diebasis-mv.de



SCAN ME

www.bzv-westmecklenburg.de